

Parkplätze in der Oberen Isenbergstraße sind in der kommenden Woche komplett gesperrt

# Bäume müssen neuer Straße weichen



Zaungäste beobachteten die Fällaktion von der Oberen Isenbergstraße aus.

Von Andreas Reitmajer

**Hohenlimburg. Die Autos stauten sich, die Kettensäge kreischte, die Zaungäste in der Oberen Isenbergstraße staunten, als die gewaltigen Bäume krachend fielen.**

Gestern Morgen gingen die Arbeiten im Rahmen des Brückenbauwerks in eine weitere Phase. Um die Untere Isenbergstraße anheben und ausbauen zu können, muss die Böschung zwischen Kiosk und alter Feuerwache freigeschnitten werden. Nachdem sich die Kettensäge durch die

Stämme gefressen hatte, diente eine Baggerschaufel den Arbeitern dazu, den fallenden Bäumen die richtige Richtung zu geben. Krachend fiel so ein Riese quer über die Straße und damit auf das Bahngelände. Das alte Eisengeländer entlang der Unteren Isenbergstraße konnte dem Gewicht natürlich nicht standhalten. Es muss den Bauarbeiten in den kommenden Wochen sowieso weichen.

Die Straße wird, beginnend auf dem Niveau der Lenneferstraße, bis hin zur Brücke angehoben, um so eine Anbindung zu ermöglichen.

Entlang der Straße wird das auf dem ehemaligen Bahngelände ein Grünstreifen und ein Radweg angelegt. Wo sich die Brücke fällt die Straße dann wieder bis zum Bahnübergang Herrenstraße. Nach Inbetriebnahme der Brücke und der Schließung des Bahnübergangs entsteht dort ein neuer Platz.

Die gestern begonnene Fällaktion wird in der kommenden Woche fortgesetzt. Da sind die Parkplätze in der Oberen Isenbergstraße vom 17. bis zum 21. Dezember gesperrt, weil neun Linden gefällt werden müssen.